

# Antrag Nr. 06-F-25-0001

## CDU-Fraktion, FDP-Fraktion, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

---

### Betreff:

Auswirkungen der Studiengebühren in Hessen auf die Landeshauptstadt Wiesbaden  
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 23.05.2006 -

### Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat

- a.) zu ermitteln, ob und welche Auswirkungen die Einführung von Gebühren für das Erststudium und nicht-konsequente Masterstudiengänge in Hessen auf
  - die Auslastung der Wiesbadener Fachhochschule mit 19 Fachbereichen und 37 Studiengängen und derzeit circa 8.100 Studierenden
  - denkbare Abwanderungstendenzen in den benachbarten Hochschulstandort Mainz
  - die Finanzausstattung der Wiesbadener Fachhochschule
  - die Bildungschancen und die Möglichkeit einer akademischen Karriere von jungen Menschen insgesamt sowie von jungen Menschen aus sozial benachteiligten Familien und von jungen Menschen mit Migrationshintergrund
  - das kulturelle Leben, die Arbeitsmarktentwicklung und das wirtschaftliche Leben in der Landeshauptstadt Wiesbaden hätte.
- b.) über die Ergebnisse dieser Prognosen detailliert zu berichten.
- c.) ein Handlungskonzept zu entwickeln, das dem Standort Wiesbaden in jedem Fall eine hinreichende Attraktivität für Studierende verleiht. Hierbei sind insbesondere Maßnahmen zur Erweiterung des Angebots an preisgünstigem Wohnraum sowie zum Ausbau des kulturellen Angebots für Studierende zu berücksichtigen.

### Begründung:

Wiesbaden, 23.05.2006

Bernhard Lorenz  
Vorsitzender  
CDU-Fraktion

Stefan Burghardt  
Vorsitzender  
Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN

Michael Schlempp  
Vorsitzender  
FDP-Fraktion

F.d.R  
Dr. Sven-Uwe Schmitz  
Geschäftsführer

Georg Habs  
Geschäftsführer

Jeanette-Christine Wild  
Geschäftsführerin